

Eigenschaften:

- Acetat vernetzender 1K-Silikon-Dichtstoff
- Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
- Fungizid und bakterio-statisch ausgerüstet
- Einzigartige Verarbeitungseigenschaften
- Hervorragend glätt- und modellierbare Oberfläche

Anwendungsgebiete:

- Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- Dehnungs- und Anschlussfugen im Boden- und Wandbereich
- Dichten von Glasbausteinen
- Abdichten von Profilglas (z.B. Profilitverglasung)

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 2: G CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW INT 12,5 E
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+31+35 geeignet
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien im Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z.B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/ Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Essigsäure freigesetzt.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons.

Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Anmerkung zur Verarbeitung des Farbtons "Alu": Bitte beachten Sie dass beim "Modellieren" des Silicons, d.h. wenn Silikonschichten übereinander geschoben werden (wie z.B. im Eckbereich), dunkle deutlich sichtbare Trennlinien entstehen. Diese Linien sind durch anschließendes Glätten nicht mehr zu beseitigen. Dieser Effekt tritt ausschließlich im Farbton "Alu" auf. Die Ursache hierfür liegt im Farbpigment, welches den Metalleffekt erzeugt. Dies ist eine typische Produkteigenschaft im Farbton "Alu" und stellt keinen Produktmangel dar. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist beim Glätten darauf zu achten, dass keine Silikonschichten übereinander geschoben werden.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

Technische Daten:	Hautbildungszeit bei 23 °C / 50 % rLf	ca. 10 Minuten
	Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C / 50 % rLf	ca. 2 - 3 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
	Viskosität (23 °C)	pastös, standfest
	Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1	ca. 1,0 g/cm ³
	Shore-A-Härte (nach ISO 868)	ca. 20
	Zulässige Gesamtverformung	25 %
	Klasse nach ISO 11600 F	25 LM
	Dehnungswert bei 100 % (nach ISO 37, Typ 3)	ca. 0,3 N/mm ²
	Reißdehnung (ISO 37, Typ 3)	ca. 900%
	Zugfestigkeit (ISO 37, Typ 3)	ca. 1,8 N/mm ²
	Temperaturbeständigkeit von/bis	- 40 / + 180 °C
	Ausspritzrate (nach ISO 8394-1)	ca. 140 - 170 g/min
	Volumenschwund (nach ISO 10563)	ca. 5 %
	Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Ktu./Beutel	18 Monate

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an STARK Deutschland GmbH.

Vorbehandlung: Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle: Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA	-
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1101
Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	1216
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105
Betonwerkstein	-
Blei	-
Edelstahl	1216
Eisen	-
Epoxidharzbeschichtung	+
Epoxidharzmörtel	1216 / T (1)
Glas	+ / 1226
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	1216
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	1216
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	1215 / 1226
Holz, unbehandelt	1215 / 1225 (2)
Keramik, glasiert	+ (3)
Keramik, unglasiert	+
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	1217 / 1226
Kupfer	-
Melaminharzplatten	1216
Messing	-
Mineralwerkstoff	+ / 1101 / 1216
Naturstein/Marmor/Granit etc.	-
Polyester	+
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	1105
Putz	1105
PVC-hart	1217 / 1225
PVC-weich-Folien	1217 / 1226
Weißblech	-
Zink, verzinktes Eisen	-

- 1) Bei starker Wasserbelastung Test erforderlich.
 - 2) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.
 - 3) Bei keramischen Fliesen mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung wie Ceramicplus von Villeroy + Boch empfehlen wir eine Vorbehandlung mit OTTO Cleanprimer 1226, bei anderen Oberflächenbeschichtungen Rücksprache mit der Anwendungstechnik oder Vorversuche.
- + = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
T = Test/Vorversuch empfohlen

- Anwendungshinweise:** Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.
- Lieferform:** Die ab Lager verfügbaren Gebinde entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gesamtkatalog Bauprodukte.
Gebinde
300 ml Kartusche
- Sicherheitshinweise:** Bitte das EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.
- Entsorgung:** Hinweise zur Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
- Mängelhaftung:** Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der STARK Deutschland GmbH im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der STARK Deutschland GmbH . Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung.